

„Körperverletzung mit Todesfolge“

Ratsfrau Becker stellt Strafanzeige gegen die Stadt

Herten. Ratsfrau Jutta Becker (WIR) hat bei der Polizei Strafanzeige gegen die Stadt gestellt. Ihr Vorwurf: „Körperverletzung mit Todesfolge“.

Trauriger Hintergrund: der tragische Tod des Vaters der 60-Jährigen. Der 82-Jährige war am 17. November auf den Treppen am Otto-Wels-Platz gestürzt, mit schweren Verletzungen ins Krankenhaus eingeliefert worden – und dort am 2. Dezember gestorben.

Jutta Becker bittet um Klärung, ob diese Stufen den baurechtlichen Vorschriften entsprechen. Sie führt unter anderem einen Beschluss an, der im Juni 2010 im Stadtentwicklungsausschuss gefasst wurde. Vorlage (10/146) der Stadt damals: „Zusätzlich zu den beleuchteten Treppengeländern wird die oberste Treppenstufe

mit einer reflektierenden Kennzeichnung (Stufenmarkierung) versehen“. Das sei bis heute nicht passiert.

Jutta Becker: „Es ist allgemein bekannt und auch durch die Stadt bestätigt, dass an der genannten Treppe vermehrt Unfälle passieren, die einerseits durch die schlechte Erkennbarkeit der Treppe, andererseits aber auch durch den unsymmetrischen Stufenverlauf verursacht werden.“

Unfallschwerpunkt

Becker fordert vehement, dass endlich etwas geschieht, „um diesen Unfallschwerpunkt zu entschärfen“.

Ob und wenn wann die Staatsanwaltschaft Bochum Anklage erhebt, ist bislang noch unklar.